

# Auch Hemingway war schon da

## Geschichtsträchtige Landschaft und innovationsfreudige Menschen

*Ganz am Rande Nordrhein-Westfalens, sozusagen der westlichste Zipfel des Landes – aber mitten im Herzen Europas. Und das seit weit mehr als tausend Jahren. Schon für Karl den Großen hatte die Region Aachen-Eifel eine ganz besondere Bedeutung. Und selbst wenn Aachen lange nicht mehr Kaiserstadt ist, trifft sich einmal im Jahr hier das „Who is Who“ der Weltpolitik – zur Verleihung des Karlspreises, der seinen Namen dem ersten deutschen Kaiser verdankt.*

Foto: Verkehrsverein Bad Aachen

Auch in der jüngeren Vergangenheit lässt sich die politische Lage Europas an Ereignissen in dieser Landschaft spiegeln. Ende 1944 standen sich im Hürtgenwald deutsche und amerikanische Soldaten in einer der verlustreichsten Schlachten des Zweiten Weltkriegs in Westeuropa gegenüber. Ernest Hemingway, der als Kriegsberichterstatte Augenzeuge der Schlacht wurde, wandelte sich hier vom Befürworter zum Kriegsgegner. In „Über den Fluß und in die Wälder“ verarbeitet der Autor seine Erlebnisse: „In Hürtgen gefroren die Toten, und es war so kalt, dass sie mit roten Gesichtern gefroren...“ Auf dem Kriegsgräberfriedhof „Hürtgenwald“ steht auch das einzige Denkmal für einen deutschen Soldaten, das von den ehemaligen Gegnern errichtet wurde: Ein Gedenkstein für den deutschen Leutnant Friedrich Lengfeld, der beim Versuch, einen verletzten amerikanischen Soldaten aus einem Minenfeld zu retten, sein Leben ließ.

Heute sind die Region Aachen und die Eifel – die in NRW und Rheinland-Pfalz liegt – Musterbeispiele einer friedlichen Zusammenarbeit auf allen Ebenen. Während die grenzüberschreitende Kooperation von Polizei und Justiz ganz aktuell den Düsseldorfer Landtag (Drs. 14/1578) beschäftigt, hat die wirtschaftliche und kommunalpolitische Zusammenarbeit in der Region Maas-Rhein bereits Tradition.

Seit Jahren gibt es enge Kontakte und gemeinsame Projekte zwischen den der Industrie- und Handelskammer Aachen sowie der niederländischen Kamer van Koophandel en Fabrieken voor Zuid-Limburg.

Gemeinsam präsentierte man sich auf der Expo-Real in München, organisiert Business-Clubs, einen Technologietransfer. In Weisweiler bei Aachen wird der Müll aus deutschen und niederländischen Haushalten verbrannt. Das Trinkwasser der Aachener stammt aus Einzugsgebieten in Belgien. Kies und Sand für die Region Limburg und Gelderland kommen aus dem Kreis Kleve, sodass Maßnahmen zu Umweltschutz und Rohstoffsicherung Teil des ständigen zwischenstaatlichen Abstimmungsprozesses sind. Eine Zusammenarbeit, die der Landtag gerade auch beim Naturschutz weiter ausbauen möchte. Zuletzt diskutierten die Landtagsabgeordneten darüber Ende März im Umweltausschuss.

Aachen und Eifel, das ist auch eine Region zwischen Hochtechnologie auf der einen, Tourismus und Naturschutz auf der anderen Seite. Die RWTH Aachen gehört zu den renommiertesten Universitäten im Land, diverse hoch dekorierte Erfinderclubs, das Holzkompetenzzentrum Nettersheim – soweit nur ein paar Beispiele für die Wirtschafts-, Technologie- und Wissenschaftsregion Aachen. Dabei

ist die Region wirtschaftlich alles andere als homogen. So lagen die Arbeitslosenzahlen im März im Schnitt bei 13,7 Prozent, differierten aber von 7,6 Punkten in Monschau bis zu 16,6 in Stolberg.

Knapp zwei Millionen Menschen lassen sich Jahr für Jahr von den Attraktionen in die Gesamtregion Eifel locken. Und auch wenn es viele von ihnen in den rheinland-pfälzischen Teil der Region zieht, gehören die Kunstschatze der Abtei Kornelimünster, der Aachener Dom und die Stauseen in der Eifel zu den Höhepunkten des touristischen Angebotes. Seit diesem Jahr ist die Region um eine Attraktion reicher: Auf dem ehemaligen Truppenübungsplatz Vogelsang stehen mehr als 50 Kilometer Wanderwege zur Verfügung. Geplant sind eine Plattform zur Wildbeobachtung, Gastronomie, Jugendzentrum und regelmäßige Ausstellungen. Der Nationalpark Eifel ist der einzige seiner Art in NRW.

Einen einzigartigen Ruf genießt Aachen auch bei Pferdesportfreunden: Das CHIO ist eine feste Größe, in diesem Jahr richtet man darüber hinaus auch die Weltreiterspiele aus. Und seit kurzem ist man in Sachen Fußball wieder in der ersten Bundesliga. Das Team von Alemannia Aachen gibt sich im Jahr der Fußball-WM, unterstützt von den vielen treuen Fans, jedenfalls alle Mühe, den Klassenerhalt zu sichern. *volk*